

## **S2: EUROPA IST UNSERE ZUKUNFT!**

Das Projekt der Europäischen Union (EU) ist für viele junge Menschen ein immer schon da gewesenes Konstrukt: ein Verbund, welcher uns ermöglicht, ohne Grenzkontrollen frei durch Europa zu reisen, mit dem Bildungsprogramm Erasmus unbürokratisch in anderen Ländern zu studieren, ganz bequem innerhalb Europas mobile Daten zu nutzen, in aktuell 19 Ländern mit der gleichen Währung zu bezahlen und ohne Angst vor Krieg unser Leben zu genießen. All das ermöglicht uns Europa, doch genau dieses einzigartige Projekt ist seit längerem in Gefahr. Seit Jahren mobilisieren rechte Kräfte in vielen europäischen Ländern gegen diese grenzüberschreitende Solidarität. Höhepunkt dieser antieuropäischen Stimmung war das Referendum über den Verbleib von Großbritannien in der EU mit dem vernichtenden Ergebnis des baldigen Brexits. Und auch in anderen Ländern Europas steht es nicht gut um das vereinte Europa: egal ob wir nach Italien, Ungarn, Polen oder Österreich schauen - es gibt einen deutlichen Backlash weg von einem freien und solidarischen Europa und zurück zu nationalistischer Isolationspolitik. In all diesen Ländern regieren Menschen das Land, die Menschenrechte für Geflüchtete anzweifeln, eine offene und vielfältige Gesellschaft ablehnen und sich eine Neuordnung der Strukturen innerhalb der Union wünschen.

Es ist also höchste Zeit, Europa als Projekt der Solidarität und Freiheit zu verteidigen! Im kommenden Jahr, im Mai 2019, findet die neunte Europawahl in den 27 Mitgliedstaaten der EU statt. In diesen Tagen sollen 705 Abgeordnete in einer Direktwahl in das Europäische Parlament gewählt werden. Diese Wahl gilt als richtungsweisende Entscheidung Zusammenhalt vs. Abschottung.

Nach unserem erfolgreichen Landtagswahlkampf mit einem starken (jung)grünen Ergebnis gilt es jetzt, diesen positiven Trend auch mit in die Europawahl zu nehmen.

Wir bejahen ein gemeinsames Europa, wir können uns keine abgeschotteten Nationalstaaten vorstellen und nehmen die EU als das wichtigste und erfolgsversprechendste kontinentale Projekt der vergangenen Jahrzehnte wahr. Und genau deshalb müssen wir, aus der europhilen Perspektive heraus, auch Kritik üben an dieser EU. Wir müssen deutlich machen, dass in der Europäischen Union Fehler, und das nicht wenige, gemacht; Minderheiten missachtet und Bevölkerungsgruppen gegeneinander ausgespielt werden. Für uns ist klar: es gibt zum Teil großen Verbesserungsbedarf.

In kommenden Jahren müssen viele Themen endlich angegangen werden:

- Echte soziale Gerechtigkeit in Europa, insbesondere für junge Menschen. Es muss in der ganzen EU eine gute Perspektive für junge Menschen geben, die hohe und teilweise wachsende Jugendarbeitslosigkeit muss EU-weit bekämpft werden.
- Der Kampf gegen den europaweiten Rechtsruck und eine Rückkehr der offenen Grenzen sowie die bedingungslose Wahrung der Menschenrechte in allen europäischen Ländern. Es darf nicht sein, dass immer noch tausende Geflüchtete im Mittelmeer ertrinken!
- Eine radikale Wende in der Klima- und Umweltpolitik, um endlich wirksam gegen den Klimawandel vorgehen zu können.
- Die Stärkung der Rechte von Frauen und LGBTIQ+, sowohl im öffentlichkeitswirksamen Sinn als auch der Weg hin zum Wandel in den Köpfen. Europa soll für Toleranz, Akzeptanz und ein selbstbestimmtes Leben eintreten!

Für die kommende Europawahl werden wir als GRÜNE JUGEND Bayern keine eigene Kampagne gestalten, sondern die Europakampagne unseres junggrünen Bundesverbandes mittragen. Diese wird in den kommenden Monaten vom frisch gewählten Europa-Wahlkampfteam gestaltet.

Mit dieser GRÜNE-JUGEND-Kampagne wollen wir mit euch zusammen in ganz Bayern für ein solidarisches, offenes und nachhaltiges Europa kämpfen. Dies bedeutet, dass wir Menschen, egal ob jung oder alt, für Europa begeistern wollen. Dass wir Menschen, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, ansprechen und mit ihnen in Austausch treten wollen. Dass wir Europa einmal mehr näherbringen, erklären, was wir an dieser EU lieben und was verbessert gehört! Und vor allem: warum grüne und junggrüne Abgeordnete ins EU-Parlament gehören, damit sie es besser machen können.

Für uns als GRÜNE JUGEND Bayern ist klar: Unsere Zukunft heißt Europa! Ein Europa der Freiheit, der Solidarität und der Gerechtigkeit.

Beschlossen auf dem 43. Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern am 01. Dezember 2018 in München.

